

## Protokoll

der Sitzung des Ausschusses für Bauen, Wege, Natur und Umweltschutz (BUA) am 18. August 2022 im DGH Mucheln, Plöner Landstraße 6, 24238 Mucheln

Teilnehmer: Wolfgang Junge	Bgm
Florian Reese	Vorsitzender BUA
Hans-Jürgen Schwark	GV
Jens Lüth	GV Mitglied BUA
Torben Scharmuckschnis	GV Bürgerliches Mitglied BUA
Anna-Lena Band Meyer	GV
Marianne Stoltenberg	GV
Wilhelm Bern	GV
entschuldigt: Hermann Wiese (Bürgerliches Mitglied BUA)	

### Tagesordnung :

1. Vorstellung der Potentialanalyse Photovoltaikfreiflächen sowie Erarbeitung eines Standortkonzeptes für die Gemeinde Mucheln
2. Verschiedenes
3. Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der Firma Willrodt GmbH & Co KG auf Erweiterung des Kiesabbaus in der Gemeinde Mucheln

Der Ausschussvorsitzende, Florian Reese, eröffnet um 19.30 Uhr die Sitzung.

Er begrüßt die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sowie Frau Berges vom Planungsbüro Gut und Land, Frau Lafrenz vom Amt Selent/Schlesien, Herrn Jan Stoltenberg von der Firma Willrodt sowie einige Zuhörer. Die Tagesordnung wird in der Weise verändert, dass der TOP 3 unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt wird, sie wird daran anschließend einstimmig angenommen.

1. Frau Berges stellt das von ihrem Büro entwickelte Standortkonzept Photovoltaik FFA für den Amtsbereich Selent/Schlesien vor. Speziell für den Gemeindebereich Mucheln. Sie erläutert die Vorgehensweise und die von der Landesplanung zu berücksichtigten Kriterien. Die beiden beantragten Flächen in der Gemeinde liegen weitgehend im weißen Bereich. In der Gemeinde gibt es vier weitere geeignete Gebiete. Diese hatte sie mit A B C D gekennzeichnet. Sie sind kleiner und im Gemeindegebiet verstreut.  
**Zur weiteren Beratung verlassen Florian Reese und Bgm Wolfgang Junge wegen Befangenheit den Raum. Hans-Jürgen Schwark übernimmt die Leitung.**  
Nach einigen Fragen an Frau Berges, gibt es keine erkennbare Ablehnung gegen die geplanten Projekte. Die Diskussion dreht sich um die Abstände zu den Gebäuden in Hasselburg und Neuhege. Sie sollten bei der Planung im Flächennutzungsplan und insbesondere im vorhabenbezogenen Bebauungsplan berücksichtigt werden.

Der Bau- und Wegeausschuss empfiehlt der GV, 5 % der Gemeindefläche, dies wären 70 ha, als Obergrenze für den PV-Ausbau festzulegen.

Weitere noch mögliche Flächen könnten nach einer Prioritätenliste folgen. Frau Berges hält es für möglich, auch später Ausbauwünsche zuzulassen. Bei der Genehmigung eines Vorhabens kann der Grundstückseigentümer keinen Rechtsanspruch für seine Fläche geltend machen. Die Gemeinde behält in jedem Fall die Planungshoheit.

Für die beantragten Teilstücke südlich von Hasselburg und nördlich von Mucheln (Jandrey) sollte die Änderung des F-Planes gefasst werden.

Ebenso die Aufstellung der vorhandenbezogenen B-Pläne Nr. 2 und 3.

Hans-Jürgen Schwark bedankt sich bei Frau Berges.

Die befangenen Personen können wieder an der Sitzung teilnehmen.

Florian Reese übernimmt die Leitung.

## 2. Verschiedenes:

Florian Reese berichtet über den Stand der Renovierung des DGH Mucheln.

Der Fußboden soll erneuert werden, die Terrassentür nach draußen sowie die beiden Fenster. Den Abschluss bilden die erforderlichen Malerarbeiten.

Die Verlegung von einem Vinylboden stößt auf Kritik. In einer Arbeitsgruppe soll ein anderer Bodenbelag zeitnah geprüft und ausgewählt werden.

Es ist eine Beschwerde über die neu geschaffene Fahrbahnschwelle in Sellin Kreuzung Alter Schulweg/Tresdorf eingegangen. Sie sei zu hoch, sei im Dunkeln nicht erkennbar und eine Gefährdung. Der Vorgang wird geprüft.

Eine weitere Beschwerde kommt aus der Baumrader Straße. Ständig parkende Autos in einem unübersichtlichen Abschnitt machen einer Anwohnerin zu schaffen. Sie möchte dort ein Halteverbot erreichen. Die Voraussetzungen für eine Einrichtung werden geprüft.

Die gelieferte Nestschaukel und die neue Bank sollen in Sellin auf dem Sportplatz aufgestellt werden. Stefan Lucht soll mit seinem Bagger behilflich sein.

In Mucheln auf dem Sportplatz soll die marode Bank neben den Spielgeräten entfernt werden und zur der nächsten Saison ersetzt werden.

Die Möglichkeit die lagerhaltigen Mitfahrbänke zu verwenden wurde diskutiert.

Zur Einsparung von Stromkosten sollen die Dämmerungsschalter für die Straßenbeleuchtung in Sellin von einem Elektriker überprüft werden.

Aufgestellt Mucheln, den 18.08.2022

Wilhelm Bern